

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2019/201299]

31 JANUAR 2019 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 30. März 1973 zur Festlegung der gemeinsamen Regeln zur Berechnung der Tagespflegesätze, die für den Unterhalt, die Erziehung und die Pflege von Personen mit Behinderung, die zu Lasten der öffentlichen Hand untergebracht sind, gewährt werden

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Dekrets vom 13. Dezember 2016 zur Schaffung einer Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben, Artikel 14 § 1;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 1973 zur Festlegung der gemeinsamen Regeln zur Berechnung der Tagespflegesätze, die für den Unterhalt, die Erziehung und die Pflege von Personen mit Behinderung, die zu Lasten der öffentlichen Hand untergebracht sind, gewährt werden;

Aufgrund des Vorschlags des Verwaltungsrates der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben vom 7. September 2018;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 12. November 2018;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 9. November 2018;

Aufgrund des am 10. Dezember 2018 beim Staatsrat in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 eingereichten Antrags auf Begutachtung innerhalb einer Frist von dreißig Tagen;

In Erwägung der fehlenden Abgabe dieses Gutachtens binnen derselben Frist;

In Erwägung, dass die Träger der Einrichtungen von dieser Maßnahme in Kenntnis gesetzt wurden;

Auf Vorschlag des für Soziales zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 30. März 1973 zur Festlegung der gemeinsamen Regeln zur Berechnung der Tagespflegesätze, die für den Unterhalt, die Erziehung und die Pflege von Personen mit Behinderung, die zu Lasten der öffentlichen Hand untergebracht sind, gewährt werden, zuletzt abgeändert durch Erlass der Regierung vom 17. Januar 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 1 wird wie folgt ersetzt:

„ § 1 - Die Aufenthaltskosten pro Unterhaltstage der Nutznießer sind wie folgt festgelegt:

	0-3 Jahre	3-12 Jahre	12 Jahre und älter
Ernährung	4,5578 €	4,5578 €	5,7895 €
Kleidung	0,6159 €	1,6014 €	1,9708 €
Bettwäsche (u. Waschen)	0,2463 €	0,1848 €	0,1848 €
andere Wäsche (Waschen)	0,8621 €	0,8621 €	0,8621 €
Reparatur Schuhe	0,0000 €	0,0616 €	0,0616 €
Medikamente (geläufige)	0,0616 €	0,0616 €	0,0616 €
Unterwäsche	0,0616 €	0,0616 €	0,0616 €
Toilettenartikel und Frisör	0,2463 €	0,2463 €	0,2463 €
erzieherische Aktivitäten	0,1232 €	0,6159 €	0,8621 €
Versicherungen	0,3696 €	0,3696 €	0,3696 €
Unterhaltsprodukte	0,0987 €	0,0987 €	0,0987 €
Unterhalt Gebäude (Reparatur Anstrich)	0,6159 €	0,6159 €	0,6159 €
Wasser, Heizung, Strom	2,5867 €	2,5867 €	2,5867 €
Steuern	0,0247 €	0,0247 €	0,0247 €
Verwaltungskosten	0,8621 €	0,8621 €	0,8621 €
Kultus/Moral	0,0000 €	0,1232 €	0,1232 €
Zuschlag ab 01/07/1974	1,4782 €	1,4782 €	1,4782 €
Fahrten im Auftrag (Dienstfahrten)	0,1848 €	0,1848 €	0,1848 €
Verschiedenes	0,2463 €	0,2463 €	0,2463 €
Summe:	13,2418 €	14,8433 €	16,6906 €

2. in Paragraph 2 Absatz 1 wird der Betrag von „0,6038 €“ ersetzt durch den Betrag von „0,6159 €“ und der Betrag von „1,1473 €“ ersetzt durch den Betrag von „1,1702 €“;

3. in Paragraph 2 Absatz 3 wird der Betrag von „0,9058 €“ ersetzt durch den Betrag von „0,9239 €“;

4. in Paragraph 5 Absatz 2 wird der Betrag „0,2464 €“ ersetzt durch den Betrag von „0,2513 €“, der Betrag von „0,6778 €“ ersetzt durch den Betrag von „0,6914 €“ und der Betrag von „1,8484 €“ ersetzt durch den Betrag von „1,8854 €“;

5. in Paragraph 6 wird der Betrag „0,2415 €“ ersetzt durch den Betrag von „0,2463 €“, der Betrag von „0,3624 €“ ersetzt durch den Betrag von „0,3696 €“ und der Betrag von „0,6038 €“ ersetzt durch den Betrag von „0,6159 €“;

6. in Paragraph 7 wird der Betrag von "0,2415 €" ersetzt durch den Betrag von "0,2463 €".

Art. 2 - Artikel 8 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 17. Januar 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. in Absatz 1 wird der Betrag "2,4153 €" ersetzt durch den Betrag "2,4636 €" und der Betrag "3,0191 €" ersetzt durch den Betrag "3,0795 €";

2. in Absatz 2 wird der Betrag von "1,8114 €" ersetzt durch den Betrag "1,8476 €" und der Betrag "1,2077 €" ersetzt durch den Betrag "1,2318 €".

Art. 3 - In Artikel 9 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 17. Januar 2018, wird der Betrag "0,8452 €" ersetzt durch "0,8621 €".

Art. 4 - Artikel 10 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 17. Januar 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. in Absatz 1 wird der Betrag "0,2415 €" ersetzt durch den Betrag "0,2463 €".

2. in Absatz 2 wird der Betrag "0,4831 €" ersetzt durch den Betrag "0,4928 €" und der Betrag "0,9662 €" ersetzt durch den Betrag "0,9855 €".

Art. 5 - Artikel 23 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 12. Januar 2017, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 5 wird wie folgt ersetzt:

"Die Grundlage für die Bezuschussung der Personalkosten des Jahres 2019 sind die am 31. Dezember 2018 festgehaltenen und von der Dienststelle genehmigten maximalen Personalstunden inklusive der genehmigten Stunden für Leistungen von Privatfirmen."

2. folgender Absatz 6 wird eingefügt:

"Bei der Ermittlung der für den Tagessatz zu berücksichtigten annehmbaren Personalkosten werden die im Erlass der Regierung vom 22. Juni 2001 zur Festlegung der Bemessungsgrundlagen für Personalzuschüsse im Sozial- und Gesundheitsbereich festgelegten Gehaltstabellen berücksichtigt. Zwecks Zuordnung der im vorerwähnten Erlass der Regierung vom 22. Juni 2001 festgelegten Gehaltstabellen werden die für die Anwendung des vorliegenden Erlasses geltenden Funktionen und Zugangsbedingungen im Anhang des vorliegenden Erlasses präzisiert."

Art. 6 - In Artikel 27 Absatz 3 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 17. Januar 2018, wird die Wortfolge "für das Jahr 2018" ersetzt durch die Wortfolge "für das Jahr 2019".

Art. 7 - In denselben Erlass wird der Anhang des vorliegenden Erlasses als Anhang 1 wieder eingefügt.

Art. 8 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2019 in Kraft, mit Ausnahme des Artikels 5 Nummer 2 und des Artikels 7, die mit Wirkung vom 1. September 2018 in Kraft treten.

Art. 9 - Der für Soziales zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 31. Januar 2019

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident

O. PAASCH

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

A. ANTONIADIS

Anhang 1 zum Erlass der Regierung vom 31. Januar 2019 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 30. März 1973 zur Festlegung der gemeinsamen Regeln zur Berechnung der Tagespflegesätze, die für den Unterhalt, die Erziehung und die Pflege von Personen mit Behinderung, die zu Lasten der öffentlichen Hand untergebracht sind, gewährt werden

Anhang 1 zum Königlichen Erlass vom 30. März 1973 zur Festlegung der gemeinsamen Regeln zur Berechnung der Tagespflegesätze, die für den Unterhalt, die Erziehung und die Pflege von Personen mit Behinderung, die zu Lasten der öffentlichen Hand untergebracht sind, gewährt werden

Zuweisung der Gehaltstabellen des Anhangs 1 des Erlasses der Regierung vom 22. Juni 2001 zur Festlegung der Bemessungsgrundlagen für Personalzuschüsse im Sozial- und Gesundheitsbereich

Funktion	Zugangsbedingung/Diplomvoraussetzung	Nr. der Gehaltstabelle
A. Erzieherpersonal		
Erzieher(in) Klasse I	Die Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung des Hochschulwesens, mindestens Vollzeitunterricht kurzer Zyklus, bzw. Fortbildungsunterricht kurzer Zyklus, Fachrichtung Pädagogik, Psychologie, Soziales oder Paramedizin.	13
Erzieher(in) Klasse II A	Die Inhaber folgender Diplome: - eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe in den Fachrichtungen Pädagogik, Soziales, Paramedizin oder Erziehung; - eines Krankenpflegerbrevets; - eines über Fortbildung oder Zusatzausbildung erhaltenes gleichwertiges Diplom in den angegebenen Fachrichtungen; - abgeschlossene modulare Zusatzausbildung der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben.	8

Funktion	Zugangsbedingung/Diplomvoraussetzung	Nr. der Gehaltstabelle
Mitarbeiter(innen) mit erzieherischen Funktionen	Die Modulare Zusatzausbildung der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben abgeschlossen haben.	8
Erzieher(in) Klasse II B	Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung). Die Tätigkeit als Erzieher darf nicht länger als 5 aufeinanderfolgende Jahre ausgeübt werden. Während dieser Frist muss der Mitarbeiter entweder an der Modularen Zusatzausbildung oder an einer Ausbildung teilnehmen, um die Qualifizierung als Erzieher Klasse II A oder I A zu erlangen.	8
Erzieher(in) Klasse III	Die Inhaber eines der folgenden Titel: - Diplom oder Zertifikat der unteren Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung); - Brevet, Zertifikat oder Abgangsbescheinigung der oberen beruflichen Sekundarstufe (mit Erfolg beendet); - Zertifikat für Krankenwärter oder Brevet Krankenhausangestellte/r oder Brevet Assistent in Krankenhauspflege.	7
Cheferzieher(in)	Inhaber eines Bachelordiploms in den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Soziologie oder Paramedizin und müssen während 3 Jahren erzieherische Tätigkeiten in Einrichtungen für Personen mit Unterstützungsbedarf ausgeübt haben. Diese Stelle kann ausschließlich von der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben gewährt werden, wenn die erzieherischen Tätigkeiten der Einrichtung auch in einer Nebenstelle, bzw. in einem besonderen Projekt ausgeübt werden.	13bis
B. Direktionspersonal		
Leiter(in), bzw. Verantwortliche(r)	Ein Bachelor oder Graduat in eines der in A oder D angeführten Bereichen.	14
Leiter(in)/Master	Ein Master- oder Lizenziatdiplom in den D angeführten Bereichen.	16
C. Verwaltungs-und Unterhaltspersonal		
Verwaltungskraft	Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der unteren Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung)	4
Sachbearbeiter(in)	Inhaber eines - Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung) Bescheinigung des Arbeitsamtes über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zur polyvalenten Bürokräft; - Gesellenbriefs als Speditionskaufmann.	5

Funktion	Zugangsbedingung/Diplomvoraussetzung	Nr. der Gehaltstabelle
Buchhalter(in) 2. Klasse	Inhaber - eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung), Fachrichtung Handel; - einer Bescheinigung des Arbeitsamtes über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zum Hilfsbuchhalter; - eines Gesellenbriefes als Buchhalter.	6
Unterhaltsarbeiter(in)	Arbeiter ohne Qualifizierung	2
Qualifizierte(r) Unterhaltsarbeiter(in)	Arbeiter mit Berufserfahrung, ohne Abschlussdiplom oder Abgangsbescheinigung	2
Erste(r) Facharbeiter(in)	Qualifizierter Arbeiter als - Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung (aus der hervorgeht, dass der Studiengang bestanden wurde) der oberen Sekundarstufe (berufliche oder technische Ausbildung); - Inhaber eines Gesellenbriefes der mittelständischen Ausbildung; - Inhaber eines Praktikerzertifikats der mittelständischen Ausbildung mit 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung; Qualifizierter Unterhaltsarbeiter bei entsprechender Eignung: - mit mindestens 5 Jahren innerbetrieblicher einschlägiger Berufserfahrung; - mit mindestens 10 Jahren einschlägiger Berufserfahrung.	3
D. Besondere Funktionen		
Sozialarbeiter(in)/Sozialassistent(in)	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Krankenpfleger(in) A2	Krankenpflegerbrevets eines Inhaber	11
Krankenpfleger(in) A1	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Kinesitherapeut(in)	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Logopäd(in)e	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Ergotherapeut(in)	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Assistent(in) in Psychologie	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Therapeut(in) in Psychomotorik	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Kinderpfleger(in)	Diplom in diesem Bereich oder Kindergartenassistent(in) oder Kinderbetreuer(in)	8
Familien- u. Sanitätshelfer(in)	Diplom in diesem Bereich	8
Familien- u. Seniorenhelfer(in)	Diplom in diesem Bereich	8
Pflegehelfer(in)	Diplom in diesem Bereich	8
Master in Psychologie	Master- oder Lizenziatdiplom	15
Master in Pädagogik	Master- oder Lizenziatdiplom	15
Master in Kinesitherapie	Master- oder Lizenziatdiplom	15
Master in Soziologie	Master- oder Lizenziatdiplom	15
Master in Logopädie	Master- oder Lizenziatdiplom	15
Allgemeinmediziner(in)	Inhaber eines Doktordiploms in Medizin, Chirurgie und Entbindung	17
Facharzt(ärztin)	Inhaber eines Doktordiploms in Medizin, Chirurgie und Entbindung sowie einer Spezialisierung, welche entsprechend des Gutachtens der Kommission zur Anerkennung der Fachärzte erforderlich ist	18

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 31. Januar 2019 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 30. März 1973 zur Festlegung der gemeinsamen Regeln zur Berechnung der Tagespflegesätze, die für den Unterhalt, die Erziehung und die Pflege von Personen mit Behinderung, die zu Lasten der öffentlichen Hand untergebracht sind, gewährt werden beigelegt zu werden.

Eupen, den 31. Januar 2019

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:
Der Ministerpräsident
O. PAASCH

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales
A. ANTONIADIS

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2019/201299]

31 JANVIER 2019. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté royal du 30 mars 1973 déterminant les règles communes à suivre pour fixer les subventions journalières allouées pour l'entretien, l'éducation et le traitement des mineurs d'âge et des handicapés placés à charge des pouvoirs publics

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 13 décembre 2016 portant création d'un Office de la Communauté germanophone pour une vie autodéterminée, l'article 14, § 1^{er};

Vu l'arrêté royal du 30 mars 1973 déterminant les règles communes à suivre pour fixer les subventions journalières allouées pour l'entretien, l'éducation et le traitement des mineurs d'âge et des handicapés placés à charge des pouvoirs publics;

Vu la proposition formulée le 7 septembre 2018 par le Conseil d'administration de l'Office pour une vie autodéterminée;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 12 novembre 2018;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 9 novembre 2018;

Vu la demande d'avis dans un délai de trente jours, adressée au Conseil d'État le 10 décembre 2018, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Considérant l'absence de communication de l'avis dans ce délai;

Considérant que les pouvoirs organisateurs de ces établissements ont été informés de cette mesure;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Affaires sociales;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er} - A l'article 3 de l'arrêté royal du 30 mars 1973 déterminant les règles communes à suivre pour fixer les subventions journalières allouées pour l'entretien, l'éducation et le traitement des mineurs d'âge et des handicapés placés à charge des pouvoirs publics, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 17 janvier 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1^o le § 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« § 1^{er} - Les frais de séjour des bénéficiaires sont fixés comme suit par journée d'entretien :

	0-3 ans	3-12 ans	12 ans et plus
Alimentation	4,5578 €	4,5578 €	5,7895 €
Habillement	0,6159 €	1,6014 €	1,9708 €
Literie	0,2463 €	0,1848 €	0,1848 €
Autre linge (blanchissage)	0,8621 €	0,8621 €	0,8621 €
Réparation des chaussures	0,0000 €	0,0616 €	0,0616 €
Frais pharmaceutiques courants	0,0616 €	0,0616 €	0,0616 €
Lingerie	0,0616 €	0,0616 €	0,0616 €
Objets de toilette et coiffeur	0,2463 €	0,2463 €	0,2463 €
Activités éducatives	0,1232 €	0,6159 €	0,8621 €
Assurances	0,3696 €	0,3696 €	0,3696 €
Produits d'entretien	0,0987 €	0,0987 €	0,0987 €
Entretien des locaux (réparation peinture)	0,6159 €	0,6159 €	0,6159 €
Eau, chauffage, électricité	2,5867 €	2,5867 €	2,5867 €
Contributions	0,0247 €	0,0247 €	0,0247 €
Frais de bureau	0,8621 €	0,8621 €	0,8621 €
Culte ou morale laïque	0,0000 €	0,1232 €	0,1232 €
Majoration à partir du 1/7/1974	1,4782 €	1,4782 €	1,4782 €
Frais de déplacement de service	0,1848 €	0,1848 €	0,1848 €
Divers	0,2463 €	0,2463 €	0,2463 €
Total :	13,2418 €	14,8433 €	16,6906 €

2° dans le § 2, alinéa 1^{er}, les montants « 0,6038 euros » et « 1,1473 euros » sont respectivement remplacés par « 0,6159 euros » et « 1,1702 euros »;

3° dans le § 2, alinéa 3, le montant « 0,9058 euros » est remplacé par « 0,9239 euros »;

4° dans le § 5, alinéa 2, les montants « 0,2464 euros », « 0,6778 euros » et « 1,8484 euros » sont respectivement remplacés par « 0,2513 euros », « 0,6914 euros » et « 1,8854 euros »;

5° dans le § 6, les montants « 0,2415 euros », « 0,3624 euros » et « 0,6038 euros » sont respectivement remplacés par « 0,2463 euros », « 0,3696 euros » et « 0,6159 euros »;

6° dans le § 7, le montant « 0,2415 euros » est remplacé par « 0,2463 euros ».

Art. 2 - À l'article 8 du même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 17 janvier 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les montants « 2,4153 euros » et « 3,0191 euros » sont respectivement remplacés par « 2,4636 euros » et « 3,0795 euros »;

2° dans l'alinéa 2, les montants « 1,8114 euros » et « 1,2077 euros » sont respectivement remplacés par « 1,8476 euros » et « 1,2318 euros »;

Art. 3 - Dans l'article 9 du même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 17 janvier 2018, le montant « 0,8452 euros » est remplacé par « 0,8621 euros ».

Art. 4 - À l'article 10 du même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 17 janvier 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, le montant « 0,2415 euros » est remplacé par « 0,2463 euros »;

2° dans l'alinéa 2, les montants « 0,4831 euros » et « 0,9662 euros » sont respectivement remplacés par « 0,4928 euro » et « 0,9855 euro ».

Art. 5 - À l'article 23 du même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 12 janvier 2017, les modifications suivantes sont apportées :

1° l'alinéa 5 est remplacé par ce qui suit :

« C'est le nombre maximal d'heures prestées par le personnel, y compris les heures approuvées relatives à des prestations de firmes privées, tel que fixé le 31 décembre 2018 et approuvé par l'Office, qui est pris en compte pour déterminer la subside des frais de personnel pour l'année 2019. »;

2° l'article est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Ce sont les échelles de traitement fixées dans l'arrêté du Gouvernement du 22 juin 2001 fixant les bases de calcul en ce qui concerne la subside des frais de personnel dans les secteurs des affaires sociales et de la santé qui sont prises en considération pour calculer les frais de personnel admissibles à prendre en compte pour calculer le prix de la journée. Aux fins d'affectation des échelles de traitement fixées dans l'arrêté du Gouvernement susmentionné du 22 juin 2001, les fonctions et conditions d'accès en vigueur pour l'application du présent arrêté sont précisées dans l'annexe de ce dernier. »

Art. 6 - Dans l'article 27, alinéa 3, du même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 17 janvier 2018, les mots « en 2018 » sont remplacés par les mots « en 2019 ».

Art. 7 - L'annexe au présent arrêté est insérée dans le même arrêté en tant qu'annexe 1^{re}.

Art. 8 - Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 2019, à l'exception de l'article 5, 2°, et de l'article 7, lesquels produisent leurs effets le 1^{er} septembre 2018.

Art. 9 - Le Ministre compétent en matière d'Affaires sociales est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 31 janvier 2019.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

O. PAASCH

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,

A. ANTONIADIS

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 31 janvier 2019 modifiant l'arrêté royal du 30 mars 1973 déterminant les règles communes à suivre pour fixer les subventions journalières allouées pour l'entretien, l'éducation et le traitement des mineurs d'âge et des handicapés placés à charge des pouvoirs publics

Annexe 1^{re} à l'arrêté royal du 30 mars 1973 déterminant les règles communes à suivre pour fixer les subventions journalières allouées pour l'entretien, l'éducation et le traitement des mineurs d'âge et des handicapés placés à charge des pouvoirs publics

Attribution des échelles de traitement reprises à l'annexe 1^{re} de l'arrêté du Gouvernement du 22 juin 2001 fixant les bases de calcul en ce qui concerne la subside des frais de personnel dans les secteurs des affaires sociales et de la santé

Fonction	Condition d'accès/de diplôme	N° de l'échelle de traitement
A. Personnel éducatif		
Éducateur de classe I	Titulaires d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement supérieur à orientation pédagogique, psychologique, sociale ou paramédicale, au moins de type court, de plein exercice ou de promotion sociale	13

Fonction	Condition d'accès/de diplôme	N° de l'échelle de traitement
Éducateur de classe II A	Les titulaires des diplômes suivants : - diplôme ou attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur à orientation pédagogique, sociale, paramédicale ou éducative; - brevet d'infirmier; - diplôme équivalent dans lesdites orientations, obtenu dans le cadre d'une formation continuée ou d'une formation complémentaire; - formation complémentaire modulaire de l'Office pour une vie autodéterminée	8
Collaborateurs ayant des fonctions éducatives	Avoir terminé la formation complémentaire modulaire de l'Office pour une vie autodéterminée	8
Éducateur de classe II B	Titulaire d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique). L'activité d'éducateur ne peut être exercée pendant plus de cinq années consécutives. Pendant cette période, l'agent doit participer soit à la formation complémentaire modulaire ou à une formation pour acquérir la qualification d'éducateur de classe II A ou I A.	8
Éducateur de classe III	Titulaire d'un des titres suivants : - diplôme ou certificat de l'enseignement secondaire inférieur (formation générale ou technique) - brevet, certificat ou attestation de fin d'études (terminées avec fruit) de l'enseignement secondaire supérieur professionnel - certificat de garde-malade ou brevet d'hospitalier ou brevet d'assistant en soins hospitaliers (h/f)	7
Éducateur en chef	Titulaire d'un bachelier en pédagogie, psychologie, sociologie ou sciences paramédicales et avoir exercé, pendant trois ans, des activités éducatives dans des établissements pour personnes dépendantes. Cet emploi ne peut être octroyé par l'Office pour une vie autodéterminée que lorsque les activités éducatives de l'établissement sont aussi exercées dans une antenne ou dans le cadre d'un projet spécifique.	13bis
B. Personnel directeur		
Directeur ou responsable	Un diplôme de bachelier ou graduat dans un des domaines mentionnés sous A ou sous D.	14
Directeur/Master	Un diplôme master ou une licence dans les domaines mentionnés sous D.	16
C. Personnel administratif et d'entretien		
Agent administratif	- Titulaire d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire inférieur (formation générale ou technique)	4
Rédacteur	Titulaire - d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique), section commerciale; - d'une attestation de réussite délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'employé de bureau polyvalent; - d'un certificat de fin d'apprentissage (<i>Gesellenbrief</i>) en tant que commissionnaire de transport.	5

Fonction	Condition d'accès/de diplôme	N° de l'échelle de traitement
Comptable de 2 ^e classe	titulaire - d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique), section commerciale - d'une attestation de réussite délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'aide comptable suivie avec fruit - d'un certificat de fin d'apprentissage (<i>Gesellenbrief</i>) en tant que comptable	6
Ouvrier d'entretien	Ouvrier non qualifié	2
Ouvrier d'entretien qualifié	Ouvrier avec expérience professionnelle, sans diplôme ou attestation de fin d'études	2
Premier ouvrier spécialisé	Ouvrier qualifié - titulaire d'un diplôme ou attestation de fin d'études (terminées avec fruit) de l'enseignement secondaire supérieur (formation professionnelle ou technique); - titulaire d'un certificat de fin d'apprentissage dans les classes moyennes (<i>Gesellenbrief</i>); - titulaire d'un certificat de praticien dans les classes moyennes (<i>Praktikerzertifikat</i>) avec trois années d'expérience professionnelle dans le domaine. Ouvrier d'entretien qualifié avec aptitude correspondante : - justifiant d'une expérience utile d'au moins cinq ans dans le domaine et acquise dans son propre service; - justifiant d'une expérience utile d'au moins dix ans dans le domaine.	3
D. Fonctions spécifiques		
Travailleur social ou assistant social	Bachelor ou graduat dans ce domaine	13
Infirmier A2	Titulaires d'un brevet d'infirmier	11
Infirmier A1	Bachelor ou graduat dans ce domaine	13
Kinésithérapeute	Bachelor ou graduat dans ce domaine	13
Logopède	Bachelor ou graduat dans ce domaine	13
Ergothérapeute	Bachelor ou graduat dans ce domaine	13
Assistant en psychologie	Bachelor ou graduat dans ce domaine	13
Thérapeute en Psychomotricité	Bachelor ou graduat dans ce domaine	13
Puériculteur	Diplôme dans ce domaine ou assistant en maternelle ou garde d'enfants	8
Aide familiale et sanitaire	Diplôme dans ce domaine	8
Aide familiale et seniors	Diplôme dans ce domaine	8
Aide-soignant	Diplôme dans ce domaine	8
Master en psychologie	Master ou licence	15
Master en pédagogie	Master ou licence	15
Master en kinésithérapie	Master ou licence	15
Master en sociologie	Master ou licence	15
Master en logopédie	Master ou licence	15
Médecin généraliste	Titulaire du diplôme de docteur en médecine, chirurgie et accouchements	17
Médecin spécialiste	Titulaire du diplôme de docteur en médecine, chirurgie et accouchements ainsi que d'une spécialisation requise conformément à l'avis de la commission d'agrégation des médecins spécialistes	18

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 31 janvier 2019 modifiant l'arrêté royal du 30 mars 1973 déterminant les règles communes à suivre pour fixer les subventions journalières allouées pour l'entretien, l'éducation et le traitement des mineurs d'âge et des handicapés placés à charge des pouvoirs publics.

Eupen, le 31 janvier 2019.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
O. PAASCH

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,
A. ANTONIADIS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2019/201299]

31 JANUARI 2019. — Besluit van de Regering tot wijziging van het koninklijk besluit van 30 maart 1973 tot bepaling van de te volgen gemeenschappelijke regels voor de vaststelling van de toelagen per dag toegekend voor onderhoud, opvoeding en behandeling van minderjarigen en van gehandicapten geplaatst ten laste van de openbare besturen

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 13 december 2016 tot oprichting van een Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor zelfbeschikkend leven, artikel 14, § 1;

Gelet op het koninklijk besluit van 30 maart 1973 tot bepaling van de te volgen gemeenschappelijke regels voor de vaststelling van de toelagen per dag toegekend voor onderhoud, opvoeding en behandeling van minderjarigen en van gehandicapten geplaatst ten laste van de openbare besturen;

Gelet op het voorstel van de raad van bestuur van de Dienst voor zelfbeschikkend leven, gedaan op 7 september 2018;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 12 november 2018;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 9 november 2018;

Gelet op de aanvraag om advies uit te brengen binnen een termijn van dertig dagen, welke aanvraag bij de Raad van State werd ingediend op 10 december 2018 met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State van 12 januari 1973;

Overwegende dat dit advies niet binnen de gestelde termijn werd afgegeven;

Overwegende dat die maatregel ter kennis werd gebracht van de organiserende instanties van de instellingen;

Op de voordracht van de Minister van Sociale Aangelegenheden,

Na beraadslaging,

Besluit:

Artikel 1 - In artikel 3 van het koninklijk besluit van 30 maart 1973 tot bepaling van de te volgen gemeenschappelijke regels voor de vaststelling van de toelagen per dag toegekend voor onderhoud, opvoeding en behandeling van minderjarigen en van gehandicapten geplaatst ten laste van de openbare besturen, laatstelijk gewijzigd bij besluit van de Regering van 17 januari 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° paragraaf 1 wordt vervangen als volgt:

" § 1 - De verblijfkosten van de begunstigen worden per onderhoudsdag als volgt vastgesteld:

	0-3 jaar	3-12 jaar	12 jaar en meer
Voeding	4,5578 €	4,5578 €	5,7895 €
Kleding	0,6159 €	1,6014 €	1,9708 €
Beddengoed (en was)	0,2463 €	0,1848 €	0,1848 €
Ander linnen (was)	0,8621 €	0,8621 €	0,8621 €
Herstelling van schoenen	0,0000 €	0,0616 €	0,0616 €
Gewone farmaceutische kosten	0,0616 €	0,0616 €	0,0616 €
Ondergoed	0,0616 €	0,0616 €	0,0616 €
Toiletbenodigdheden en kappen	0,2463 €	0,2463 €	0,2463 €
Educatieve activiteiten	0,1232 €	0,6159 €	0,8621 €
Verzekeringen	0,3696 €	0,3696 €	0,3696 €
Onderhoudsproducten	0,0987 €	0,0987 €	0,0987 €
Onderhoud van gebouwen (herstellingen verven)	0,6159 €	0,6159 €	0,6159 €
Water, gas, elektriciteit, brandstoffen	2,5867 €	2,5867 €	2,5867 €
Belastingen	0,0247 €	0,0247 €	0,0247 €
Kantoorkosten	0,8621 €	0,8621 €	0,8621 €
Godsdienst of lekenmoraal	0,0000 €	0,1232 €	0,1232 €
Verhoging vanaf 1 juli 1974	1,4782 €	1,4782 €	1,4782 €
Dienstverplaatsingen	0,1848 €	0,1848 €	0,1848 €
Allerlei	0,2463 €	0,2463 €	0,2463 €
Totaal:	13,2418 €	14,8433 €	16,6906 €

2° in paragraaf 2, eerste lid, wordt het bedrag "0,6038 euro" vervangen door het bedrag "0,6159 euro" en het bedrag "1,1473 euro" vervangen door het bedrag "1,1702 euro";

3° in paragraaf 2, derde lid, wordt het bedrag "0,9058 euro" vervangen door het bedrag "0,9239 euro";

4° in paragraaf 5, tweede lid, wordt het bedrag "0,2464 euro" vervangen door het bedrag "0,2513 euro", wordt het bedrag "0,6778 euro" vervangen door het bedrag "0,6914 euro" en het bedrag "1,8484 euro" vervangen door het bedrag "1,8854 euro";

5° in paragraaf 6 wordt het bedrag "0,2415 euro" vervangen door het bedrag "0,2463 euro", wordt het bedrag "0,3624 euro" vervangen door het bedrag "0,3696 euro" en wordt het bedrag "0,6038 euro" vervangen door het bedrag "0,6159 euro";

6° in paragraaf 7 wordt het bedrag "0,2415 euro" vervangen door het bedrag "0,2463 euro".

Art. 2 - In artikel 8 van hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 17 januari 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid wordt het bedrag "2,4153 euro" vervangen door het bedrag "2,4636 euro" en wordt het bedrag "3,0191 euro" vervangen door het bedrag "3,0795 euro";

2° in het tweede lid wordt het bedrag "1,8114 euro" vervangen door het bedrag "1,8476 euro" en wordt het bedrag "1,2077 euro" vervangen door het bedrag "1,2318 euro".

Art. 3 - In artikel 9 van hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 17 januari 2018, wordt het bedrag "0,8452 euro" vervangen door het bedrag "0,8621 euro".

Art. 4 - In artikel 10 van hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 17 januari 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid wordt het bedrag "0,2415 euro" vervangen door het bedrag "0,2463 euro";

2° in het tweede lid wordt het bedrag "0,4831 euro" vervangen door het bedrag "0,4928 euro" en wordt het bedrag "0,9662 euro" vervangen door het bedrag "0,9855 euro".

Art. 5 - In artikel 23 van hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 12 januari 2017, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het vijfde lid wordt vervangen als volgt:

"De subsidiëring van de personeelskosten voor het jaar 2019 wordt berekend op basis van het maximale aantal personeelsuren dat op 31 december 2018 is vastgelegd en door de Dienst voor zelfbeschikkend leven is goedgekeurd, met inbegrip van de goedgekeurde uren voor diensten van private ondernemingen."

2° het artikel wordt aangevuld met een zesde lid, luidende:

"Bij de berekening van de aanneembare personeelskosten die voor de dagprijs in aanmerking worden genomen, wordt rekening gehouden met de weddeschalen bepaald in het besluit van de Regering van 22 juni 2001 tot vaststelling van de berekeningsgrondslagen voor de subsidiëring van de personeelskosten in de sectoren "sociale aangelegenheden" en "gezondheid". Voor de toewijzing van de weddeschalen bepaald in het voormelde besluit van de Regering van 22 juni 2001 worden de functies en toegangsvoorwaarden voor de toepassing van dit besluit gepreciseerd in de bijlage van dit besluit."

Art. 6 - In artikel 27, derde lid, van hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 17 januari 2018, worden de woorden "voor het jaar 2018" vervangen door de woorden "voor het jaar 2019".

Art. 7 - In hetzelfde besluit wordt de bijlage gevoegd bij dit besluit opnieuw ingevoegd als bijlage 1.

Art. 8 - Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2019, met uitzondering van artikel 5, 2°, en artikel 7, die uitwerking hebben met ingang van 1 september 2018.

Art. 9 - De minister bevoegd voor Sociale Aangelegenheden is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 31 januari 2019

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap:

De Minister-President,

O. PAASCH

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,

A. ANTONIADIS

Bijlage bij het besluit van de Regering van 31 januari 2019 tot wijziging van het koninklijk besluit van 30 maart 1973 tot bepaling van de te volgen gemeenschappelijke regels voor de vaststelling van de toelagen per dag toegekend voor onderhoud, opvoeding en behandeling van minderjarigen en van gehandicapten geplaatst ten laste van de openbare besturen

Bijlage 1 bij het koninklijk besluit van 30 maart 1973 tot bepaling van de te volgen gemeenschappelijke regels voor de vaststelling van de toelagen per dag toegekend voor onderhoud, opvoeding en behandeling van minderjarigen en van gehandicapten geplaatst ten laste van de openbare besturen

Toewijzing van de weddeschalen van bijlage 1 van het besluit van de Regering van 22 juni 2001 tot vaststelling van de berekeningsgrondslagen voor de subsidiëring van de personeelskosten in de sectoren "sociale aangelegenheden" en "gezondheid"

Functie	Toegangsvoorwaarde/diplomavereiste	Nr van de weddeschaal
A. Opvoedend personeel		
Opvoeder klasse I (m/v)	Houder van een eindexamen of studieattest van het hoger onderwijs, ten minste een onderwijs met volledig leerplan van het korte type of cursussen voor sociale promotie van het korte type; studierichtingen: pedagogie, psychologie, sociale of paramedische wetenschappen	13
Opvoeder klasse IIA (m/v)	Houder van één der volgende diploma's: - een eindexamen of een studieattest van het hoger secundair onderwijs in de studierichtingen pedagogie, sociale of paramedische wetenschappen of opvoeding; - een brevet van verpleegkundige; - een gelijkwaardig diploma in de vermelde richtingen, behaald via bijscholing of een aanvullende opleiding ; - een afgesloten modulaire aanvullende opleiding van de Dienst voor zelfbeschikkend leven	8

Functie	Toegangsvoorwaarde/diplomaverreichte	Nr van de weddeschaal
Medewerkers met opvoedende functies (m/v)	De modulaire aanvullende opleiding van de Dienst voor zelfbeschikkend leven afgesloten hebben.	8
Opvoeder klasse IIB (m/v)	Houder van een einddiploma of studieattest van het hoger secundair onderwijs (algemene of technische opleiding) De activiteit als opvoeder mag niet langer dan 5 opeenvolgende jaren uitgeoefend worden. In de loop van die periode zijn de medewerkers ertoe verplicht ofwel deel te nemen aan de modulaire aanvullende opleiding of aan een opleiding om de kwalificatie als opvoeder klasse IIA of IA te verwerven.	8
Opvoeder klasse III (m/v)	Houder van één van de volgende bekwaamheidsbewijzen: - diploma of getuigschrift van het lager secundair onderwijs (algemene of technische opleiding) ; - brevet, getuigschrift of studieattest van het hoger secundair beroepsonderwijs (met vrucht beëindigd); - getuigschrift van ziekenoppasser of brevet van ziekenhuisbediende/brevet van ziekenhuisassistent .	7
Hoofdopvoeder (m/v)	Houder van een bachelordiploma in de pedagogie, psychologie, sociologie of paramedische wetenschappen + gedurende drie jaar educatieve activiteiten uitgeoefend hebben in instellingen voor personen met ondersteuningsbehoefte. Die betrekking kan uitsluitend door de Dienst voor zelfbeschikkend leven toegewezen worden als de educatieve activiteiten van de inrichting ook in een filiaalinstelling of in het kader van een bijzonder project uitgeoefend worden.	13bis
B. Leidend personeel		
Leider/verantwoordelijke (m/v)	Een bachelor- of graduaatdiploma in één van de gebieden vermeld in A of D.	14
Directeur/master (m/v)	Een master- of licentiaatsdiploma in de gebieden vermeld in D.	16
C. Administratief personeel en onderhoudspersoneel		
Administratief medewerker (m/v)	Houder van een einddiploma of studieattest van het lager secundair onderwijs (algemene of technische opleiding)	4
Opsteller (m/v)	Houder van - een einddiploma of studieattest van het hoger secundair onderwijs (algemene of technische opleiding) een attest van de dienst voor arbeidsbemiddeling dat men geslaagd is voor een opleiding tot polyvalente kantoorbediende; - houder van een eindeleertijdsgetuigschrift van de Middenstand (Gesellenbrief) als vervoercommissienair	5
Boekhouder 2de klasse (m/v)	Houder - van een einddiploma of studieattest van het hoger secundair onderwijs (algemene of technische opleiding), studierichting handel; - een attest uitgereikt door de Dienst voor arbeidsbemiddeling na een met vrucht gevolgde opleiding tot hulpboekhouder; - een eindeleertijdsgetuigschrift (Gesellenbrief) als boekhouder .	6

Functie	Toegangsvoorwaarde/diplomaverreichte	Nr van de weddeschaal
Onderhoudswerkman (m/v)	Ongeschoold werkman	2
Geschoold onderhoudswerkman (m/v)	Werkman met beroepservaring zonder einddiploma of studieattest	2
Eerste geschoold werkman (m/v)	Geschoold werkman - houder van een einddiploma of studieattest (waaruit blijkt dat de studies met vrucht zijn gevolgd) van het hoger secundair onderwijs (technische of beroepsopleiding); - houder van een eindeleertijdsgetuigschrift van de middenstandsopleiding (Gesellenbrief); - houder van een praktijkcertificaat van de middenstandsopleiding met 3 jaar nuttige beroepservaring. Geschoold onderhoudswerkman met overeenstemmende bekwaamheid: - met minstens 5 jaar nuttige beroepservaring verworven in de eigen dienst; - met minstens 10 jaar nuttige beroepservaring.	3
D. Bijzondere functies		
Maatschappelijk werker/maatschappelijk assistent (m/v)	Bachelor ou graduaat in dat gebied	13
Verpleger A2 (m/v)	Houder van een brevet van verpleegkundige	11
Verpleger A1 (m/v)	Bachelor ou graduaat in dat gebied	13
Kinesitherapeut (m/v)	Bachelor ou graduaat in dat gebied	13
Logopedist (m/v)	Bachelor ou graduaat in dat gebied	13
Ergotherapeut (m/v)	Bachelor ou graduaat in dat gebied	13
Assistent in de psychologie (m/v)	Bachelor ou graduaat in dat gebied	13
Therapeut in psychomotoriek (m/v)	Bachelor ou graduaat in dat gebied	13
Kinderverzorger (m/v)	Diploma in dat gebied of kleuterschoolassistent of kinderbegeleider	8
Gezins- en sanitaire hulp (m/v)	Diploma in dat gebied	8
Gezins- en bejaardenhelp(st)er	Diploma in dat gebied	8
Zorgkundige (m/v)	Diploma in dat gebied	8
Master in de psychologie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Master in de pedagogie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Master in de kinesitherapie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Master in de sociologie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Master in de logopedie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Huisarts (m/v)	Houder van het diploma van doctor in de genees-, heel- en verloskunde	17
Arts-specialist (m/v)	Houder van het diploma van doctor in de genees-, heel- en verloskunde alsmede van een specialisatie die vereist is overeenkomstig het advies van de erkenningscommissie van geneesheren-specialisten.	18

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 31 januari 2019 tot wijziging van het koninklijk besluit van 30 maart 1973 tot bepaling van de te volgen gemeenschappelijke regels voor de vaststelling van de toelagen per dag toegekend voor onderhoud, opvoeding en behandeling van minderjarigen en van gehandicapten geplaatst ten laste van de openbare besturen.

Eupen, 31 januari 2019.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap:

De Minister-President,
O. PAASCH

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
A. ANTONIADIS